

49er

AUSGABE 12 · SAISON 2024/25

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK
SV Westfalia Rhynern





WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG`ler, liebe Gästefans,

willkommen im Sportpark, in dem heute für volle 10 Stunden der Ball rollen wird. Arnd Zeigler würde sagen: pickepackevoll!

Wer nichts verpassen will, muss früh aufstehen, denn bereits um 09:00 Uhr geht es los, wenn unsere B3 die Gäste von Saxonia Münster empfängt. Das Team von Markus Steinbach, Oliver von Berkel und Hussein Mohammad hat die Quali für die Leistungsklasse verpasst, eilt nun jetzt in der Kreisliga von Sieg zu Sieg und ist auch gegen Saxonia klarer Favorit.

Weiter geht es um 11:00 Uhr mit unserer U16, die dringend Punkte für den Klassenerhalt in der Bezirksliga benötigt. Nach der unglücklichen 0:1- Niederlage in Ibbenbüren letzte Woche gibt es heute die nächste Chance im Derby gegen Greven 09 zu punkten. Die Trainer Nils und Jonas Hilbrandt sind zuversichtlich, da das Team deutliche Fortschritte macht und engagiert trainiert. Nach mehr Derby dann um 12:00 Uhr, wenn unsere U17 den SC Preußen Münster empfängt. Spiele dieser Teams versprechen immer spannende Duelle, im Hinspiel wurde der späte 3:3- Ausgleichstreffer unserer U17 wegen eines vermeint-

lichen Handspiels nicht anerkannt. Zeit also für eine Revanche? Das Trainertrio Dieter Enders, Matthias Vey und Leander Stallmeyer will vor allem weiter oben dran bleiben, aktuell rangiert unsere U17 auf Platz drei, nur einen Sieg hinter dem Tabellenführer.

Um 14:30 Uhr ist dann im Stadion Anstoß zum Oberligaspiel gegen keinen Geringeren als Westfalia Rhynern, ein absolutes Topteam der Liga. Nach dem unglücklichen 1:1 in Erkenschwick, wo der Gastgeber sich erstaunlicherweise extrem defensiv verhielt und kaum Akzente nach vorne setzte, wird unser Team heute ganz anders gefordert werden. Gegen eins der personell bestbesetzten Teams der Oberliga muss unsere junge Mannschaft einen Sahnetag erwischen, um etwas Zählbares mitzunehmen. Dass das möglich ist, hat zuletzt der Heimspiel gegen Preußen eindrucksvoll bewiesen!

Weiter geht es im Sportpark um 17:00 Uhr mit dem Spiel unserer Zweiten gegen die U23 aus Herbern. Nach holprigem Start in die Rückrunde hat das Team von Patrick Hartung, Lukas Schulz und Marko Tesic am vergangenen Wochenende

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Der Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Spielerportraits	12
Unser Gast	15
FCG-Talenttag 2025	17
2. Mannschaft	19
Erste	20
Grundlagenbereich	22

mit dem verdienten 2:0- Auswärts-sieg in Amelsbüren ein Statement gesetzt und sich hinter Altenberge und Bösensell in Position gebracht. Heute heißt es also „Hausaufgaben erledigen“ gegen den Abstiegs-kandidaten, um dann kommende Woche in Bösensell ein absolutes Top-spiel bestreiten zu können.

Viel spannender Fußball also heute in Gievenbeck, ich wünsche Euch allen viel Spaß!

Lüde

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

1. FC Gievenbeck
Thomas Austermann
sportfotografie.ms

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

ZWEI NEUE NAHE AM TEAM: „SPIELTAG-PHYSIO“ UND ATHLETIKCOACH

Mitten in der Saison musste die FCG-Erste auf zwei Stellen außerhalb des Kaders neu justieren. Da macht man ungern, aber im Amateursport passiert das. Bemerkenswert fix gelang es, Lösungen zu finden und junge Externe ans Team zu holen.

Weil Athletiktrainer Allan Seferovic (28), seit 2018 im Club an diversen Stellen einsatzfreudig wie zuverlässig aktiv, nach Hamburg geht und Dr. Jochen Bräunig (54) seinen Job als „Spieltag-Physio“ aufgeben musste, weil er als Physiotherapeut und Medizinwissenschaftler am Universitätsklinikum Münster (UKM) stark eingespannt ist, galt es, Lücken erst gar nicht entstehen zu lassen. Dank bester Kontakte bekamen Sportlei-

ter Carsten Becker und die beiden Trainer die Telefonnummern von Tarek Petzel und Sören Marsmann. Erstgenannter arbeitet sich in den Job ein, den Seferovic im März aufgeben muss, der andere zu sofort in die physiotherapeutische Betreuung. Beide eint übrigens, die Stadt Osnabrück bestens zu kennen.

Petzel (28) stammt aus der südlichen Lüneburger Heide, ging zum Studium der „Angewandten Sportwissenschaft“ nach Paderborn und machte seinen Abschluss in Münster, wo er seit 2021 mitten in Gievenbeck wohnt. Täglich fährt er nach „Osna“ und zu seinem Arbeitsplatz bei „medicos. Osnabrück“, einem ambulanten Reha- und Therapie-

zentrum. „Der ganze Bereich der Therapie hat mich immer sehr interessiert“, sagt er zu seiner Spezialisierung schon während des Studiums. Wie kam er zum FCG auf die Schnelle? Seine Freundin arbeitet im UKM als Kollegin von Jochen Bräunig und irgendwann sprach der über den Seferovic-Abschied.

„Ich bin seit Januar in der Rolle des Hospitanten und von allen bestens aufgenommen worden“, beschreibt Petzel seine Einstiegsphase an der Seite von Seferovic, den er nun ersetzen wird. Dienstags ist er auf der Anlage, bei Heimspielen auch. „Ich will die Abläufe kennenlernen, die gesamte Organisation und das Innenleben einer Fußballmannschaft.“ Arbeitstechnisch so nah dran an dieser Sportart war der Fan von Werder Bremen noch nicht. Petzel war 18 Jahre lang ein starker Leichtathlet, verließ den letzten Club LC Paderborn mit dem Wechsel nach Münster. Sportaffin bleibt er als Solist mit diversen Interessen.

„Bis Serienschluss wird auch unter mir das Athletiktraining so ablaufen, wie die Mannschaft es kennt“, sagt Petzel, der etablierte Wege nicht mitten in der Wettbewerbsphase verlassen will. „Mit der nächsten Saisonvorbereitung werde ich meinen eigenen Plan parat haben.“ Und



Der Neue und sein Vorgänger: Tarek Petzel (links) arbeitet sich bereits ein, weil er Allan Seferovic nachfolgen wird.



Sören Marsmann hat beim VfL in Osnabrück gelernt, wie Fußballer so ticken.

klare Ziele verfolgen: „Erstens die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und zweitens die Verletzungsprävention.“

Allan Seferovic feilt noch etwas an seiner Masterarbeit im Sek-II-Lehr- amtsstudiums und will im August ins Referendariat. Seine Freundin ist als Journalistin in Hamburg tätig. Beide wohnen ab April im beliebten Stadtteil Barmbek-Nord. In zwei verschiedenen Gefühlswelten lebt der 1,90-m-Mann derzeit, der im Club das Athletiktraining auf ein neues Level gehoben hat. „Der Abschied

fällt mir schwer, ganz klar. Ich habe über den FCG, in dem ich an vielen Stellen tätig war, in Münster Fuß gefasst und echte Freunde gefunden.“ Die Zäsur könne aber auch was Neues bringen: „Der Gedanke, meinen Wochenplan mal nicht nach den Sportverpflichtungen ausrichten zu müssen, hat auch was!“ Und das „Ref“, soviel steht fest, wird ihn eh voll in Beschlag nehmen.

Der gebürtige Emsländer Marsmann (28) hat sich, erst in Osnabrück und dann in der Master-Phase in Dresden, durch den berufsbegleitenden

Studiengang Physiotherapie ge- buffelt. Seit Juli 2024 arbeitet er im UKM in Vollzeit in einem Projekt zur Schmerzfor- schung, seit vier Wochen wohnt er auch in Münster. In der Klinik hörte er davon, dass Jochen Bräunig aufhören müsse. Und wurde hellhörig. „Ich bin Physiotherapeut durch und durch, aber den ganzen Tag in der Praxis zu sein, wäre nichts für mich“, sagt er. „Ans UKM wollte ich schon immer gerne.“

Und weil er den Beruf jetzt stunden- weise mit dem Job beim FCG ver- einbaren kann, fügt es sich „ideal für mich. Genauso hab’ ich mir das gewünscht.“ Etwas fußballverrückt sei er schon – kein Wunder bei sei- ner Vergangenheit. Denn beim VfL in Osnabrück hat er während seines Studiums im Leistungszentrum ge- arbeitet. Zum Zweitligateam rückte er als dritter Physio, als 2019/20 der Aufstiegstrainer Daniel Thioune und dessen Co Merlin Polzin die Ver- antwortung trugen. „Überragende Männer habe ich da kennengelernt.“

Das dürfte beim FCG auch passie- ren, wenn er donnerstags sowie bei den Heimspielen am Platz ist. „Ich hab’ schon viele offene und lustige Typen kennengelernt. Fußballer an sich sind immer ehrgeizig und ken- nen ihren Körper gut. Die lassen sich dann etwas sagen, wenn es kompe- tent ist.“



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

DER LIGA-BLICK

AHLEN OHNE JOPPE UND SIEGEN MIT VORFREUDE



Das große Spiel sorgt in Siegen für einen Run auf Tickets. Wenn die Sportfreunde am 19. März im Halbfinale des Westfalenpokals gegen Arminia Bielefeld antreten, wollen im Leimbachstadion alle zugucken. Der Hype wurde noch angestachelt nach dem DFB-Pokaltriumph der Arminia über Werder Bremen, mit dem auch eingedenk des späteren „Losglücks“ die Halbfinalpartie gegen Bayer Leverkusen gebucht wurde.

Das Zusatz-Highlight sorgt in Siegen für weiteren Anschub – in der Liga peilt Thorsten Nehrbausers Mannschaft trotz des herausfordernden Programms mit den Nachholspielen an, Rang zwei hinter den so souveränen Bochumern zu festigen. Dass die Sportfreude in der laufenden Spielzeit

auch noch die fairste Truppe der Klasse und im gesamten überkreislichen westfälischen Bereich sind, spricht für sie. Der seit Oktober 2023 am Ruder stehende 47-jährige Coach verlängerte bereits bis Mitte 2027, unabhängig davon, ob der Regionalliga-Aufstieg gelingt.

Das Nachhol-Abendspiel gegen RW Ahlen fiel unter der Woche aus, weil der angesetzte Spielleiter zu viele gefrorene Rasenbereiche feststellen musste. Siegen mag geografisch ungünstig liegen, hat jedenfalls so oft wie keine andere Mannschaft Probleme mit der Bespielbarkeit des Hauptplatzes. Das könnte eine Liga höher zu größerem Stress führen.

Nach dem Rauswurf von Trainer Björn Joppe (46) bei RW Ahlen, dem nach der 1:4-Heimpleite gegen den FC Eintracht Rheine kein Vertrauen mehr geschenkt wurde ob des taumelnden Zustands der Wersekicker, hat Luka Tankulic (33), bisher als spielender Co-Trainer und Sportlicher Leiter in Doppelfunktion tätig, das Sagen. Joppe war im Oktober 2023 zum Regionalligisten RWA gekommen und blieb auch nach dem Abstieg. In der Oberliga kippte die Elf dann mit der Zeit ins Mittelmaß. Sport-

vorstand Dennis Kocker konstatierte, man sehe inzwischen nur noch Rückschritte.

Wattenscheid 09 ist wieder daheim am Ball, zumindest manchmal: Die Stadtteil-Bochumer begrüßten Siegen im Lohrheidestadion und 1586 Zuschauer noch auf einer Baustelle. Denn der umfangreiche 30,9 Mio. teure Umbau für große Leichtathletik-Veranstaltungen ist noch nicht beendet, lässt aber für so genannte Risikospiele die eingeschränkte Nutzung zu. Alle Fans müssen stehen, aber immerhin unter neuen Dächern. Acht Heimspiele hat die SG zuvor auf dem Kunstrasen an der Berliner Straße ausgetragen, wo der Komfort für Zuschauer eher gar keiner ist.

Siegen packte sich mit dem 3:1-Sieg den 13. Dreier und liegt mit vier Partien weniger als die Zweite des VfL Bochum dem Ersten im Nacken. Die Revier-Elf setzte mit dem 3:0 bei der Preußen-Zweiten ihren bemerkenswert konstanten Lauf fort und demonstrierte in Berg Fidel nachdrücklich ihre Klasse. Die unter Profibedingungen trainierte Auswahl von Coach Heiko Butscher dürfte längst den Regionalliga-Planungen unterliegen.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 24/25

01.	So. 11.08.2024	15:00		SpVgg Vreden	0 : 1	1. FC Gievenbeck
02.	So. 18.08.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	5 : 2	Concordia Wiemelhausen
03.	Fr. 23.08.2024	19:00		SV Schermbeck 2020	1 : 2	1. FC Gievenbeck
04.	So. 01.09.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC Verl II
05.	Sa. 07.09.2024	15:00		SC Preußen Münster II	2 : 1	1. FC Gievenbeck
06.	So. 15.09.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 1	SpVgg. Erkenschwick
07.	So. 22.09.2024	15:00		SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck
09.	So. 06.10.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	VfL Bochum 1848 II
10.	So. 13.10.2024	15:00		SV Lippstadt	0 : 1	1. FC Gievenbeck
11.	So. 20.10.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 2	Rot Weiss Ahlen
12.	Sa. 26.10.2024	14:00		TuS Bövinghausen	3 : 3	1. FC Gievenbeck
13.	So. 03.11.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	Victoria Clarholz
14.	So. 10.11.2024	14:30		SG Finnentrop/Bam.	0 : 2	1. FC Gievenbeck
15.	Do. 14.11.2024	20:00		SG Wattenscheid	1 : 1	1. FC Gievenbeck
16.	Sa. 23.11.2024	14:30		ASC 09 Dortmund	3 : 2	1. FC Gievenbeck
17.	Sa. 29.03.2025	16:00		Sportfreunde Siegen	- : -	1. FC Gievenbeck
18.	So. 08.12.2024	14:30		1. FC Gievenbeck	5 : 2	TuS Ennepetal
19.	So. 15.12.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 2	FC Eintracht Rheine
20.	So. 02.02.2025	15:00		Concordia Wiemelhausen	1 : 1	1. FC Gievenbeck
21.	So. 09.02.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 0	SV Schermbeck 2020
22.	So. 16.02.2025	15:00		SC Verl II	2 : 0	1. FC Gievenbeck
23.	So. 23.02.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 1	SC Preußen Münster II
24.	So. 02.03.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 2	SpVgg Vreden
25.	So. 09.03.2025	15:00		SpVgg. Erkenschwick	1 : 1	1. FC Gievenbeck
26.	So. 16.03.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Westfalia Rhynern
28.	Mi. 02.04.2025	19:00		VfL Bochum 1848 II	- : -	1. FC Gievenbeck
29.	So. 06.04.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt
30.	So. 13.04.2025	15:00		Rot Weiss Ahlen	- : -	1. FC Gievenbeck
31.	Do. 17.04.2025	19:00		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Bövinghausen
32.	Mo. 21.04.2025	15:00		Victoria Clarholz	- : -	1. FC Gievenbeck
33.	So. 27.04.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bam.
34.	So. 04.05.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Wattenscheid
35.	So. 11.05.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund
36.	So. 18.05.2025	15:00		FC Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck
37.	So. 25.05.2025	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Sportfreunde Siegen
38.	So. 01.06.2025	15:00		TuS Ennepetal	- : -	1. FC Gievenbeck

DIE LETZTE TABELLE

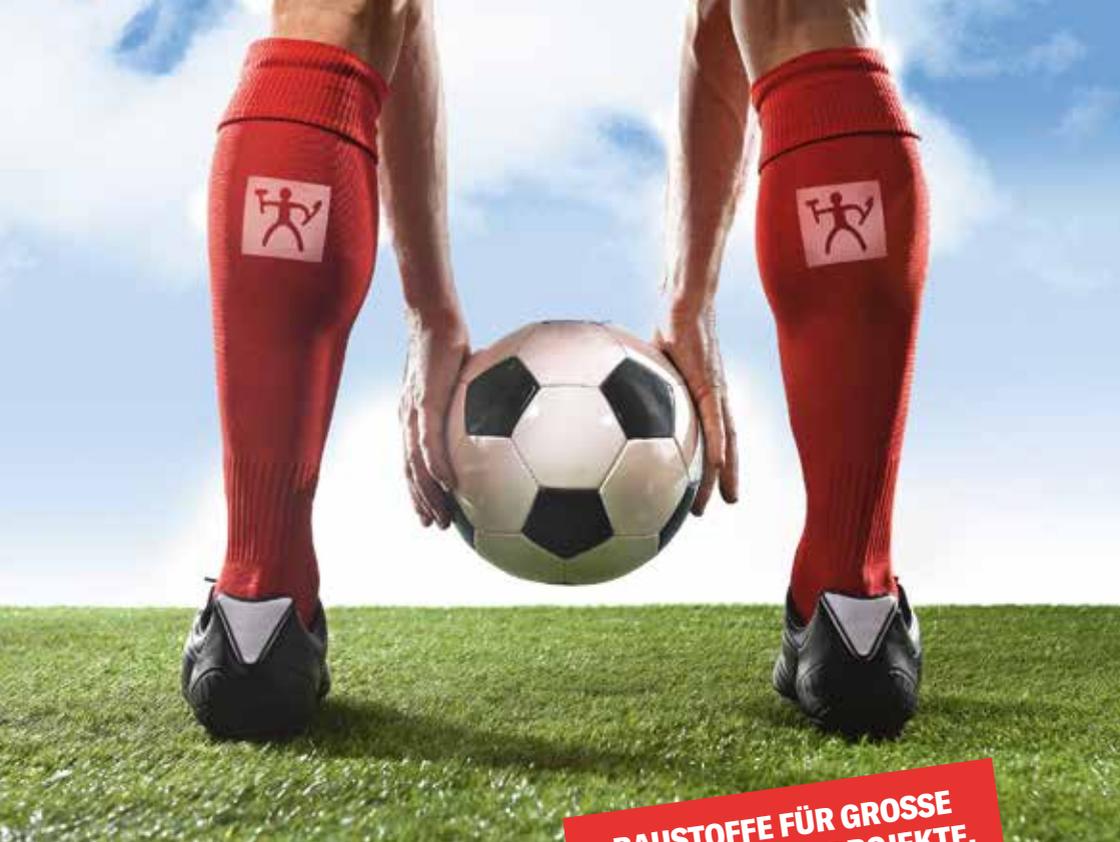
Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	VfL Bochum 1848 II	24	17	4	3	62:23	39	55
2	Sportfreunde Siegen	20	13	5	2	47:15	32	44
3	ASC 09 Dortmund	23	13	3	7	58:35	23	42
4	SV Westfalia Rhynern	21	13	1	7	44:26	18	40
5	SC Verl II	22	11	4	7	38:26	12	37
6	1. FC Gievenbeck	23	10	7	6	41:31	10	37
7	FC Eintracht Rheine	24	11	3	10	36:31	5	36
8	SV Lippstadt	24	11	2	11	43:38	5	35
9	SC Preußen Münster II	22	10	4	8	51:42	9	34
10	Spvgg. Vreden	24	10	3	11	39:34	5	33
11	Sportverein Schermbeck 2020	24	9	6	9	43:44	-1	33
12	RW Ahlen	21	8	7	6	45:46	-1	31
13	TuS Ennepetal	23	8	5	10	43:44	-1	29
14	SG Wattenscheid	22	8	4	10	32:38	-6	28
15	Victoria Clarholz	24	6	6	12	29:39	-10	24
16	Spvgg. Erkenschwick	20	5	8	7	32:33	-1	23
17	SG Finnentrop/Bamenohl	23	7	2	14	29:54	-25	23
18	Concordia Wiemelhausen	24	5	3	16	38:79	-41	18
19	TuS Bövinghausen	24	2	1	21	25:97	-72	7

27. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Sa. 22.03.25	15:00	SC Preußen Münster II	RW Ahlen
	16:00	SV Westfalia Rhynern	VfL Bochum II
	17:00	Sportfreunde Siegen	FC Eintracht Rheine
So. 23.03.25	15:00	SV Schermbeck 2020	Victoria Clarholz
	15:00	SpVgg Vreden	SG Wattenscheid 09
	15:00	SV Concordia Wiemelhausen	SG Finnentrop/Bamenohl
	15:15	SpVgg Erkenschwick	SV Lippstadt 08
	15:30	TuS Ennepetal	ASC 09 Dortmund
	16:00	SC Verl II	TuS Bövinghausen

28. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Fr. 28.03.25	19:30	RW Ahlen	SpVgg Erkenschwick
	20:00	SG Wattenscheid 09	SV Concordia Wiemelhausen
Sa. 29.03.25	16:00	Sportfreunde Siegen	1. FC Gievenbeck
So. 30.03.25	15:00	FC Eintracht Rheine	TuS Ennepetal
	15:00	SV Lippstadt 08	SV Westfalia Rhynern
	15:00	Victoria Clarholz	SC Verl II
	15:00	TuS Bövinghausen	SC Preußen Münster II
	15:00	ASC 09 Dortmund	SpVgg Vreden
	15:30	SG Finnentrop/Bamenohl	SV Schermbeck 2020



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



**FAIRNESS.
NICHT NUR
AUF DEM
PLATZ.**



Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**

**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM



Torsten MAAS
Cheftrainer

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING



22 Max
BÜSCHER

ABWEHR



2 Jonas
TEPPER



3 Leo
SCHEIPERS



30 Frederik
SCHULTE



37 Yoost
DIEZEMANN



6 Sven
RÜSCHEN
SCHMIDT-
SICKMANN



8 Hannes
JOHN



10 Nils
HEUBROCK

MITTELFELD



31 David
ISAAK



34 Gentrít
MUJA



7 Louis
MARTIN



9 Alexander
WIETHÖLER



11 Christoph
RÜTHER

ANGRIFF

... HINTER DEM TEAM



Allan SEFEROVIC
Athletiktrainer



Carsten BECKER
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Dr. Sebastian KLINGEBIEL
Mannschaftsarzt



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



4 Philip RÖHE



5 Tom SIKORSKI



12 Niklas BEIL



14 Midas MENDE



15 Piet BRÄUNIG



17 Daniel GEISLER



23 Reza ASADOLLAHI ALLE



26 Marvin HOLTSMANN



27 Julian CONZE



28 Justus KURK



18 Leon RICHTER



42 Benedikt FALLBROCK



49 Timon TENAMBERGEN

DAS TEAM...



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Dr. Jochen BRÄUNIG
Physiotherapeut



Phil MINDTHOFF
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Marco LENZ
Betreuer



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer

Allianz

WINTER

EST. 1961

www.allianz-winter.de

 0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

RHYERN GANZ FORSCH ZUM DICKEN AUSRUFZEICHEN

Wer so gut aus den Startlöchern kommt und gleich mit dem Schwung des Erfolgs ins Jahr startet, der tankt frische Motivation und freut sich über eine Perspektive. Wo genau deren Grenzen liegen, will Westfalia Rhyern im Laufe der Restsaison austesten. Auch wenn die Rückrundentabelle erst vier Partien ausweist, sagen doch die zehn gehaltenen Punkte etwas über die aktuelle Tendenz aus. Der besonders heimstarke Verein aus Hamm hat auf jeden Fall Bock darauf, die besser platzierten Aufstiegsfavoriten unter Druck zu setzen.

Einen sehr guten Tag erwischte Rhyern gegen Aufsteiger Wiemelhausen, der kürzlich erst dem FCG ein 1:1 abgerungen hatte. Bei der Westfalia gab es ein derbes 1:7, schon nach 45 Minuten standen sechs Gegentreffer in der Statistik. Die Westfalia kann fulminant auftrumpfen, wenn ihre Maschine wirklich ins Rollen kommt. Und niemand aus dem Umfeld bremsst sie in ihrem Ehrgeiz.

Nach dem hohen Sieg sagte Trainer Alexander „Alex“ Bruchhage dem Westfälischen Anzeiger (wade): „Das war ein Ausrufezeichen an die Konkurrenz.“ Und der will er auch fortan auf die Pelle rücken. „Ich will nicht 60 übertragende Minuten, sondern 90 davon, das muss unser Anspruch sein. Wir haben also noch Luft nach oben. Wir wollen mehr. Und wir können mehr.“

Der 50 Jahre alte Coach kam zur Serie ins Amt des Clubs, der in der Vorsaison ungewohnt unruhige Zeiten mit drei verschiedenen Trainern erlebte. Bruchhage, der in Arnsberg wohnt und in Soest als Vertriebsleiter arbeitet, stand zuvor gleich zwölf Jahre lang beim Westfalenligisten SC Neheim in der Verantwortung und lebte damit eine seltene Kontinuität vor. Auch das hat Rhyerns Machern imponiert. Und seine Einstellung als Verfechter eines Kollektivs. „Mit einem geschlossenen Team kann man oft mehr erreichen als mit individueller Klasse“, lautet sein Credo.

Wie zuletzt im Spiel bei der Preußen-Zweiten (2:2), hier aber nur eine Halbzeit lang, tritt Rhyern gerne forsch und vorne attackierend auf. „Tempo und Tiefe“, schreibt der Westfälische Anzeiger, sollen Markenzeichen sein. Gegen Wiemelhausen klappte das, wieder vor allem eine Halbzeit lang, fast perfekt. „Jetzt kommen Wochen der Wahrheit mit den Knallerspielen. Und dann wissen wir, wohin die Richtung geht“, sagte Bruchhage nach dem 13. Dreier.

Torwart-Routinier Christopher Sander (38) gehört zu den fleißigsten Einsatzzeitensammlern des Kaders, dem mit Michael Wiese (30) und Julius Woitaschek (25) zwei Ex-Preußen als Stammspieler angehören – und Elias Kourouma (22) hat für die FCG-Jugend, die SCP-Zweite und Westfalia Kinderhaus gespielt. Den einen herausragenden Tormacher bietet die Elf nicht, aber 13 verschiedene Torschützen bisher.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

TALENTTAG

JETZT ANMELDEN ZUM TALENTE - SICHTUNGSTAG 2025!

Der FCG- Talenttag geht in seine vierte Auflage! Auch im Frühjahr 2025 veranstaltet der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. wieder einen Talente-Sichtungstag, bei dem alle fußballbegeisterten und talentierten Kicker aus dem Münsterland die Chance erhalten, ihr Können am Ball unter Beweis zu stellen.

Die letzten drei Jahre zeigen auf, dass sich eine Anmeldung durchaus lohnen kann: Sowohl 2022, als auch 2023 und 2024 haben zahlreiche Nachwuchstalente durch den Talenttag den Sprung zum FCG geschafft und spielen noch heute für unsere Leistungsbereich- Mannschaften.

WER kann sich alles anmelden?

Der Talenttag richtet sich an die Kinder der nächstjährigen U11, U12 (Kreisliga A), U13 (Bezirksliga), U14 (Bezirksliga) und U15 (Westfalenliga). Angesprochen fühlen dürfen sich demnach die Jahrgänge **2015, 2014, 2013, 2012** und **2011**.

WANN und WO findet der Talenttag 2025 statt?

Der Talenttag findet am **Sonntag, den 27. April 2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sportpark Gievenbeck** (Gievenbecker Weg 200 in 48149 Münster) statt.

WIE melde ich mein Kind beim Talenttag 2025 an?

Für die Anmeldung reicht eine Mail an fussballabteilung@fcg49.de mit folgenden Informationen: Name, Adresse, Geburtsdatum, Verein, Position, starker Fuß, Größe & Gewicht sowie Kontaktdaten eines Erziehungsberechtigten (Handynummer).

Kurz nach eurer Anmeldung erhaltet ihr eine Antwort mit der verbindlichen Zu- oder Absage sowie eine Trainingsbescheinigung für den Talenttag, die vom aktuellen Verein des Kindes unterschrieben werden muss. Wir freuen uns auf deine Anmeldung und darauf, dich vielleicht schon ganz bald im Gievenbecker Trikot auflaufen zu sehen!

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL



Direkt zur Anmeldung:



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

AUFATMEN IN AMELSBÜREN NACH ERSTEM SIEG IN 2025

Das Aufatmen blieb nicht aus, logisch. Die Zweite schüttelte mit dem 2:0-Sieg bei GW Amelsbüren eine gehörige Portion Frust aus den Trikots, der sich nach dem Re-Start ins Spieljahr angesammelt hatte. Der überzeugende Auftritt bei einem der Liga-Mitfavoriten der Kreisliga A2 setzte nicht nur die Reihe der niederlagenfreien Partien bei Auswärtsauftritten fort, sondern war für den Moment „sehr, sehr gut für unsere Seele“, wie Trainer Patrick Hartung formulierte.

Schon im Training habe sich die höhere Intensität bemerkbar gemacht, der sich der Kader zumal

nach dem 4:4 daheim gegen Fortuna Schapdetten verschrieben hatte. In diesem „völlig wilden Spiel“ (Hartung) lag der FCG mit 1:3 zurück und wendete das Blatt binnen 19 Minuten zum 4:3, ehe Fortuna-Routinier Oliver Leifken in der Nachspielzeit der vierte Gästetreffer gelang. „Wir spielen und spielen, aber wir sind hinten zu schwach“, ärgerte sich Hartung, dass die Elf viele Szenen zu Toren liegen ließ und immer wieder Konter kassierte. Paul Bergmann traf doppelt, Leon Richter und Nico Bertels je einmal.

Abwehrmann Bergmann fehlte im Amelsbüren-Spiel, das Gie-

venbeck mit neuer Innenverteidigung angehen musste. Dennis Medvedev (13.) traf nach erfolgreichem Gegenpressing der immer galligen Mannschaft, die sich ob der Personalmöglichkeiten taktisch anders ausgerichtet hatte und tiefer stand als üblich. „Dass der Gegner den Ball hatte, sollte an diesem Tag so sein“, sagte Hartung. Die enorm geschlossene Elf, die nur Standards von GWA-Routinier Patrick Gockel zu fürchten hatte, schoss Tom Stoffmehl per direktem Freistoß (56.) ins Ziel und zum ersten Dreier in 2025.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	TuS Altenberge	19	14	3	2	57:18	39	45
2	SV Bösensell	19	13	5	1	43:20	23	44
3	1.FC Gievenbeck II	19	11	6	2	49:24	25	39
4	DJK GW Amelsbüren	19	11	3	5	51:31	20	36
5	SV Davaria Davensberg	19	9	5	5	39:30	9	32
6	TuS Saxonia Münster	19	8	5	6	39:32	7	29
7	SV GS Hohenholte	19	7	5	7	26:27	-1	26
8	SC Nienberge	19	7	4	8	38:38	0	25
9	VfL Senden II	19	7	3	9	31:38	-7	24
10	SV BW Aasee	19	6	4	9	31:42	-11	22
11	SV Fortuna Schapdetten	19	5	3	11	33:56	-23	18
12	DJK GW Albersloh	19	4	5	10	33:33	0	17
13	SG Selm	19	4	4	11	31:47	-16	16
14	SV Herbern II U23	19	4	4	11	27:46	-19	16
15	SC BW Ottmarsbocholt	19	4	4	11	33:56	-23	16
16	SV Drensteinfurt	19	5	3	11	43:66	-23	15*

*Drensteinfurt mit 3 Minuspunkten in die Saison gestartet, da am drittletzten Spieltag der vergangenen Saison nicht angetreten

ERSTE

MIKA KEUTE IST DER VIERTE SOMMERTRANSFER

Der 1.FC Gievenbeck hat den vierten Transfer für die kommende Spielzeit 2024/25 unter Dach und Fach gebracht: Nach Fabian Witt, Felix Ritter und Malte Wesberg hat Mittelfeldspieler Mika Keute (Foto, Mitte) dem FCG seine Zusage gegeben. Der 21-jährige Zentrumsspieler wechselt vom Oberliga-Konkurrenten SC Preußen Münster U23 in den Sportpark Gievenbeck.

„Mika Keute passt absolut in unser Anforderungsprofil“ sagt Gievenbecks neuer

sportlicher Leiter Jens Truckenbrod (Foto, rechts) zum vierten Sommertransfer. „Er ist jung, sehr gut ausgebildet, hungrig und ein Spieler mit großem Entwicklungspotential“. Auch Vorgänger Carsten Becker (Foto, links) hat die Entwicklung des jungen Adlerträgers in den vergangenen Jahren genau verfolgt: „Nach elf Jahren Preußen ist es für Mika an der Zeit für die nächsten Schritte in seiner Entwicklung. Gerade in den beiden Seniorenjahren in der Oberliga hat er gezeigt, dass er trotz seines jungen Alters

ein Leader für den FCG werden kann“, so Becker.

Im Alter von vier Jahren begann die Fußballlaufbahn des groß gewachsenen Mittelfeldspielers bei seinem Heimatverein GW Amelsbüren. Als Jungjahrgang wechselte Keute schließlich zur U12 des SC Preußen Münster, wo er sämtliche Jugendmannschaften durchlief und unter anderem auf 37 Spiele in der Junioren-Bundesliga kommt. Zur Saison 2023/24 folgte der Schritt in den Seniorenbereich des SCP. Zunächst kam Keute in 22 Oberliga-Partien zum Zug und startete sechs Mal, in dieser Saison gehört er zum absoluten Stammpersonal der Adlerträger. Keute kam bisher in 20 der 22 Spiele zum Einsatz, 18 Mal stand er dabei in der Startelf.

„Ich sehe in Gievenbeck die für mich perfekte Chance, in einer ersten Herrenmannschaft zu spielen und hier den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen“, sagt der 21-jährige Sechser. „Nach elf Jahren Preußen bin ich voller Vorfreude auf ein neues Umfeld in Gievenbeck. Der



Mika Keute wird ab Sommer im Gievenbecker Trikot auflaufen



Carsten Becker (links) und Jens Truckenbrod (rechts) haben in der vergangenen Woche den vierten Sommertransfer eingetütet

Verein hat in den letzten Jahren eine ausgezeichnete Entwicklung genommen und setzt auf ein junges und ambitioniertes Team, in dem ich bereits einige Jungs sehr gut kenne. Zudem haben das junge Trainerteam und die Verantwortlichen mich in den

Gesprächen überzeugt und mir ein gutes Gefühl gegeben“. Angesprochen darauf, was er mit dem FCG verbindet, spricht Keute über die vielen hitzigen Duelle in der Vergangenheit: „Jedes Spiel war umkämpft und spannend. Ab Sommer stehe ich

dann auf der Gievenbecker Seite und werde versuchen, diese Duelle zu gewinnen“.

Auch das FCG-Trainerduo Torsten Maas und Steffen Büchter freut sich, dass mit Mika Keute ein weiterer wichtiger Bestandteil der neuen Mannschaft seine Zusage gegeben hat: „Mika bringt eine starke körperliche Präsenz mit und ist ein robuster, ballsicherer Zentrumsspieler mit einer guten fußballerischen Ausbildung. Dazu ist er ein sehr kommunikativer Spieler mit natürlichen Führungsqualitäten auf dem Platz. Damit passt er ideal zu uns“.



#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

GRUNDLAGENBEREICH

RASANTE ENTWICKLUNG BEI DEN MÄDCHEN

Mit großer Vorfreude gehen die beiden U11-Mädchen-teams des FCG in die Ende des Monats startende Rückrunde.

Die erste Mannschaft, die von Anna-Sophie Tenbruck und Tobias Steens betreut wird, darf dabei schon in der zweiten Saison nach Gründung als U11 bei den „Großen“ mitspielen. Nach einer überzeugenden Findungsrunde, in der das Team gegen schwächere Gegner weitgehend unterfordert war, alle Spiele

gewann und dabei im Schnitt elf Tore erzielte, warten nun in der stärksten Gruppe mit den Vertretungen von Westfalia Kinderhaus, dem SC Gremmendorf oder Wacker Mecklenbeck die etablierten Schwergewichte aus Münster auf unsere Mädels.

Chancenlos sollten sie aber nicht sein: „In der Hallenrunde haben wir auch schon gegen die gespielt und gegen jede Mannschaft mindestens einmal gewonnen,“ meint

Janne, die für gewöhnlich die rechte Außenbahn für ihr Team beackert.

Die Testspiele draußen geben ebenfalls Anlass zu Optimismus - mit Borussia Münster wurde ein direkter Konkurrent mit 5:4 geschlagen, die Duelle mit dem VfL Senden, Amelsbüren und Wolbeck konnten deutlich gewonnen werden.

„Am wichtigsten bleibt aber die Entwicklung der Spielerinnen und die Freude daran, gemeinsam Fußball zu spielen,“ ordnet Fia Tenbruck ein, die ansonsten für die Frauenmannschaft auf Torejagd geht, „es wird jetzt anders zur Sache gehen, schließlich ist der Titel in dieser Gruppe so etwas wie die inoffizielle Stadtmeisterschaft, aber wir wollen uns noch nicht komplett dem Leistungsprinzip unterordnen, sondern alle mitnehmen.“ Das wird dem Trainerteam aber auch nicht besonders schwerfallen, da die große Ausgeglichenheit eine der Stärken des Kaders ist.

Ganz neu im Ligabetrieb ist die zweite U11-Mannschaft, die in der Rückrunde weit-



Janne (Mitte) beackert die rechte Außenbahn der U11- Mädels



Auch bei Spielen unserer Ersten Mannschaft sind unsere Grundlagenteams gerne mit dabei - so geht Identifikation

gehend auf die Gegnerinnen der Ersten aus der Findungsrunde treffen wird. „Gegen ein paar von denen haben wir schon Testspiele bestritten, das passt ganz gut,“ findet Elsa Trede, die gemeinsam mit Lilli Budde, Charlotte Hagemann und Emily Pieper verantwortlich ist. Das Team wurde erst mit Beginn der Saison gegründet und hat in der ersten Saisonhälfte noch nicht am Spielbetrieb teilgenommen. Inzwischen ist es auf etwa 20 Spielerinnen der Jahrgänge 2014 bis 2016 angewachsen,

so dass es derzeit bei insgesamt ca. 35 Mädchen in zwei Teams einen Aufnahmestopp geben muss.

Perspektivisch gehen die Mädchen allerdings in der nächsten Saison mit zwei U13 und einer U11 an den Start, sodass es wieder einige Plätze für fußballbegeisterte Spielerinnen aus den Jahrgängen 2013 und jünger geben wird. Es lohnt sich also, interessierte Mädchen für ein kurzfristiges Probetraining anzumelden (Kontakt über die Homepage,

U11 Mädchen)! Auch an anderer Stelle ergibt sich durch die rasante Entwicklung bei den Mädchen Bedarf: Wer sich vorstellen kann, als zusätzliche Trainer*in oder Betreuer*in Verantwortung für unsere hoch motivierten Mädels zu übernehmen ist ebenfalls eingeladen, sich zu melden! Es macht eine Menge Spaß!

Eine andere Liga!

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



MEDIENGESTALTUNG

OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

VERARBEITUNG

VEREDELUNG

LETTERSHP

JB DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

Meesenstiege 151 | 48165 Münster
Tel.: 02 51 98 62 18-0 | info@burlage.de
www.burlage.de

Gut. Schnell. Regional.